

CO₂-Emissionen im Unterglasanbau nach starkem Rückgang von 2010-2014 im Jahr 2015 unverändert geblieben

Ziel 2020

2010
8,1 Megatonnen

2015
5,7 Megatonnen



Der niederländische Unterglasanbau ist auf dem richtigen Weg, um seine Ziele für die CO₂-Emissionen im Jahr 2020 zu erreichen. Im Zeitraum 2010-2015 sind die CO₂-Emissionen um 30% von 8,1 bis 5,7 Mt zurückgegangen. Damit liegen die CO₂-Emissionen um 8% unter der maximalen Emission von 6,2 Mt im Jahr 2020. Auch bei einer Korrektur zur Berücksichtigung des heißen Jahres 2015 liegen die Emissionen unter dem Ziel für 2020.

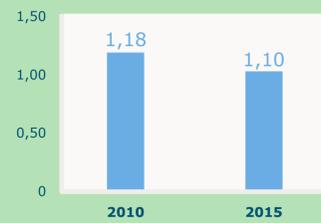
Seit dem Jahr 2010 sind die CO₂-Emissionen - korrigiert zur Berücksichtigung der Außentemperatur - um 2,0 Mt zurückgegangen. Die gesamten CO₂-Emissionen im Jahr 2015 liegen 16% unter dem Niveau von 1990, sodass der Unterglasanbau vor der landesweiten Entwicklung (+9%) liegt. Dies folgt aus dem Energiemonitor Unterglasanbau von Wageningen Economic Research, ehemals LEI Wageningen UR.



Rückgang Energieverbrauch Anbau

In den Gewächshäusern wird Energie vor allem für die Heizung (Wärme) und die Beleuchtung (Strom) benötigt. Unter anderem durch die Zunahme der Beleuchtung ist der Energieverbrauch angestiegen, jedoch wurde auch gleichzeitig Energie gespart. Unter dem Strich ist der Energieverbrauch pro Quadratmeter Gewächshausfläche im Zeitraum von 2010 bis 2015 um 7% zurückgegangen, während die Produktion pro Quadratmeter um 8% gestiegen ist. Durch die Reduzierung des Energieverbrauchs pro m² verringerten sich die CO₂-Emissionen um 0,41 Mt.

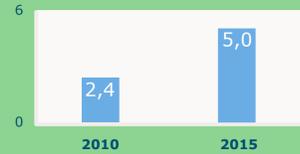
Rückgang Energieverbrauch pro m² Anbau (GJ)



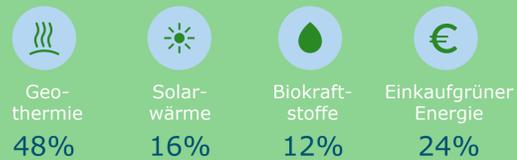
Zunahme Nutzung erneuerbarer Energiequellen

Im Zeitraum 2010-2015 nahm der Anteil an erneuerbaren Energien im niederländischen Unterglasanbau um 110% zu. Hierdurch verringerten sich die CO₂-Emissionen um 0,15 Mt. Erneuerbare Energien umfassen Geothermie, Solarenergie, Biokraftstoffe und den Einkauf von erneuerbaren Energien. Geothermie ist die größte erneuerbare Energiequelle und hat durch Projekte in großen Gewächshausbetrieben und Gartenbaukollektiven stark zugenommen.

Zunahme erneuerbare Energien (PJ)



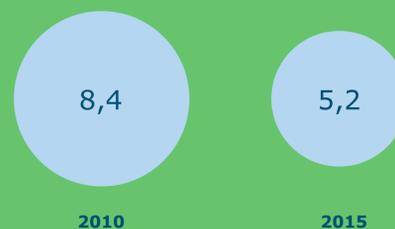
Erneuerbare Energien umfassen:



Abnahme Stromverkauf

Der niederländische Unterglasanbau produziert in großem Maßstab Wärme und Strom mit KWK-Anlagen, die mit Erdgas betrieben werden. Bei dieser Form der Stromerzeugung wird die freigesetzte Wärme für die Beheizung der Gewächshäuser genutzt. Neben der Eigennutzung wird der Strom zu einem großen Teil auch verkauft. Aufgrund des niedrigen Strompreises ist es weniger attraktiv, Strom zu erzeugen, sodass im Zeitraum 2010-2015 die Zahl der durch die Gartenbaubetriebe verkauften Kilowattstunden von 8,4 auf 5,2 Milliarden zurückging. Dies entspricht einer Reduzierung der CO₂-Emissionen durch den Unterglasanbau um 0,88 Mt.

Abnahme Stromverkauf (Milliarden kWh)



Kleinere Gesamtfläche Gewächshäuser

Die Gesamtfläche der Gewächshäuser nahm im Zeitraum 2010-2015 von 10.307 auf 9.206 Hektar ab, unter anderem bedingt durch die Wirtschaftslage. Dieser Rückgang von etwa 11% führte zu einer Reduzierung der CO₂-Emissionen um 0,56 Mt.

Kleinere Gesamtfläche Gewächshäuser

